Gemeinde Neritz Das Protokoll dieser Sitzung umfasst die Seiten 1 bis 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2014 Im Gemeinschaftshaus, Bergstraße, Neritz Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:00 Uhr Steffen Mielczarek (Protokollführer) Unterbrechung von - Uhr bis - Uhr Gesetzl. Mitgliederzahl: 9 Anwesend: a) stimmberechtigt: b) nicht stimmberechtigt: 1. Herr Mielczarek; LVB Amt Bad 1) Bgm.in Lienau Oldeloe-Land, 2) GV Lienau 3) GV Schulz zugleich Protokollführer 4) GV Rönnfeld 5) GV Lienau-Jöhnk 6) GV Schmidtschek Es fehlt: 7) GV Mähl 8) GVin Eberhardt 9) GV Stebner

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.11.2014 auf Dienstag, den 09.12.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeisterin Lienau diese wie folgt zu ändern:

- Der bisherige TOP 11) 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung wird als neuer TOP 6) behandelt. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.
- Als neuer TOP 13) wird eingefügt: Durchführung von Sichtkontrollen am Baumbestand im Bereich der Gemeinde Neritz, hier: Auftragsvergabe

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt geändert.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Sodann beantragt Bürgermeisterin Lienau die TOP 12) bis 13) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 12) bis 13) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

- Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014
- 2. Bericht der Bürgermeisterin
- 3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung
- 7. Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, Grundsatzbeschluss
- 8. Haushaltsplan 2015
- 9. Abrechnung Vogelschießen
- Fahrbahndeckensanierung Alte Landstraße;
 hier: Sachstandsbericht Abrechnung der Maßnahme
- 11. Pumpstation Floggensee, Eilentscheidung der Bürgermeisterin
- 12. Grundstücksangelegenheiten
- 13. Durchführung von Sichtkontrollen am Baumbestand im Bereich der Gemeinde Neritz, hier: Auftragsvergabe
- 14. Einwohnerfragestunde

Die Tagesordnungspunkte 12) bis 13) werden nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

- a) Die Erdarbeiten für die Glasfaserversorgung sind abgeschlossen. Eine Abnahme der Arbeiten hat stattgefunden.
- b) In Floggensee wurden die letzten Straßenlampen auf LED-Technik umgerüstet.
- c) Am 20. September fand der Gemeindearbeitstag statt. Es wird über die durchgeführten Arbeiten berichtet.
- d) An der Bestebrücke wurde durch die FFw eine Kiefer abgenommen.
- e) In Stormarn soll eine neue 380 KV Stromtrasse errichtet werden. Hierzu haben bereits Informationsveranstaltungen stattgefunden. Die Gemeinde Neritz ist zurzeit von der Stromtrasse nicht betroffen.
- f) In der Vergangenheit fanden die Veranstaltungen Herbstzauber, Volkstrauertag, Seniorencafé und der lebendige Adventskalender statt. Besonderer Dank geht an den Jugend- und Kulturausschuss sowie den freiwilligen Helfern.
- g) Die Ausschreibungsergebnisse für die Stromlieferung werden bekannt gegeben.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV Lienau berichtet, dass der Gully vor dem Grundstück Herrenweg 9 beim Breitbandausbau beschädigt wurde.

TOP 4: Berichte der Ausschussvorsitzenden

- a) GV Stebner berichtet aus der letzten Bauausschusssitzung. Themen waren unter anderem die M\u00e4ngelbeseitigung auf dem Spielplatz und die Trinkwasserversorgung im B-Plan 1.
- b) GV Lienau berichtet vom letzten Wegeausschuss.
- c) GVin Rönnfeld berichtet über den letzten Kulturausschuss.
- d) GV Lienau-Jöhnk berichtet über den letzten Finanzausschuss. Die Punkte werden auf der heutigen Tagesordnung behandelt.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Der Protokollführer berichtet, dass die überplanmäßigen Ausgaben für die LED Straßenbeleuchtung bereits durch die Gemeindevertretung am 19.03.2014 unter TOP) 11 genehmigt wurden. Insofern erübrigt sich hier eine Beschlussfassung. Die von der Bürgermeisterin genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

TOP 6: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung

Die Satzung sowie die Kalkulation liegen den Anwesenden vor und sind der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt. Der Finanzausschussvorsitzende GV Lienau-Jöhnk berichtet, dass bei der bisherigen Kalkulation die kalkulatorischen Kosten nicht berücksichtigt wurden. Die kostendeckende Gebühr beträgt 3,38 € je Kubikmeter. Der Finanzausschuss hat empfohlen, die Gebühr zunächst auf 2,90 € je Kubikmeter anzuheben.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 7: Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, Grundsatzbeschluss

Die Bürgermeisterin berichtet, dass dieses Thema auf der letzten Finanzausschusssitzung ausführlich beraten wurde. Das vorhandene Fahrzeug ist 32 Jahre alt und muss ersetzt werden. Das neue Fahrzeug soll dann einen Löschwassertank erhalten. Die Kosten für ein neues Fahrzeug belaufen sich auf ca. 180.000 €. Der Finanzausschuss hat die Ersatzbeschaffung empfohlen. Bedingung ist jedoch, dass entsprechende Zuschüsse vom Kreis gewährt werden. Weiterhin soll für die Beschaffung ein Kredit in Höhe von 70.000 € aufgenommen werden. Ebenfalls sollen weitere Spendengelder eingeworben werden. Die Ausschreibung soll über die Firma Kubus erfolgen. Der Protokollführer merkt auf Nachfrage an, dass die Verwaltung fachlich nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Fahrzeug vergaberechtssicher auszuschreiben. Eine Nachfrage bei der benachbarten Amtsverwaltung hat ergeben, dass der dortige Mitarbeiter zeitlich nicht in der Lage ist, die Ausschreibung zu begleiten.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Ersatzbeschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges im Haushaltsjahr 2015 unter der Bedingung zu, dass entsprechende Zuschüsse des Kreises gewährt werden. Das zu beschaffende Fahrzeug muss in die vorhandene Garage passen. Bei der Beschaffung sind Angebote für Vorführfahrzeuge zulässig. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsjahr 2015 bereitzustellen. Weiterhin sollen Zuschüsse bei Dritten eingeworben werden. Mit der Durchführung der Ausschreibung wird die Firma Kubus beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 8: Haushaltsplan 2015

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2015 mit allen gesetzlichen Anlagen liegt den Anwesenden vor. Der Finanzausschussvorsitzende GV Lienau-Jöhnk berichtet aus der letzten Finanzausschusssitzung. Die kamerale Buchführung wurde von der doppischen abgelöst. Daher muss die Gemeinde künftig Abschreibungen erwirtschaften. Dies führt dazu, dass die Gemeinde den Ergebnisplan mit einem Fehlbetrag von 9.200 € abschließt.

noch zu TOP 8):

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2015 entsprechend der Anlage fest. Mit der Haushaltssatzung 2015 werden im Ergebnishaushalt die Erträge auf 358.900 € und die Aufwendungen auf 368.100 € festgesetzt. Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von 9.200 €.

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 354.300 € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 311.100 € festgesetzt. Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in der Finanzierungstätigkeit betragen planmäßig 110.000 € die Auszahlungen 187.500 €. Es ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 70.000 € vorgesehen. Die Hebesätze betragen unverändert für die Grundsteuer A 310 %, Grundsteuer B 320 % und Gewerbesteuer 330 %.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 9: Abrechnung Vogelschießen

GVin Rönnfeld berichtet, dass die Einnahmen 2.637,04 € und die Ausgaben 1.883,06 € betragen. Somit ergibt sich in Überschuss in Höhe von 753,98 €. Vom Überschuss sollen 300 € an den Förderverein gezahlt werden. Der restliche Betrag wird in das nächste Jahr übertragen und steht für einen Ausflug zur Verfügung. Die Kasse wurde von GV Schmidtschek geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung entlastet den Vogelschießerausschuss.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

b) Vom Überschuss werden 300 € an den Kulturverein überwiesen, der restliche Betrag soll im nächsten Jahr für einen Ausflug zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 10: Fahrbahndeckensanierung Alte Landstraße; hier: Sachstandsbericht Abrechnung der Maßnahme

Hierzu liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Sanierung zwischenzeitlich erfolgt ist und die Maßnahme abgenommen wurde. Entgegen der ursprünglichen Planung wurde eine größere Fläche saniert. Die Kosten für die Maßnahme liegen im Bereich der im Haushalt 2014 zur Verfügung gestellten Mittel. Weiterhin wurde eine Förderung für das Jahr 2015 beantragt. Der vorzeitige Baubeginn wurde genehmigt. Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 11: Pumpstation Floggensee, Eilentscheidung der Bürgermeisterin

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Vermerk der Amtsverwaltung vor, welcher der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Vermerk. In der Pumpstation Floggensee musste die Pumpe erneuert werden. Da die Maßnahme keinen Aufschub duldete, hat die Bürgermeisterin bei einem gemeinsamen Ortstermin mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern den Auftrag erteilt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Kenntnis und stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 17.874,04 € gemäß § 82 GO zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 12) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 12) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

TOP 13: Durchführung von Sichtkontrollen am Baumbestand im Bereich der Gemeinde Neritz, hier: Auftragsvergabe

Die Öffentlichkeit wird nunmehr wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin berichtet über die Beratungsgegenstände im nicht öffentlichen Teil.

TOP 13: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner berichtet, dass an der Kreuzung Alte Landstraße/Rötenweg und vor dem Grundstück Alte Landstraße 12-13 die Gullydeckel klappern. Die Gemeinde wird gebeten, die Deckel so zu befestigen, dass diese nicht mehr klappern.
- b) Ein Einwohner berichtet, dass der Fußweg vor dem Grundstück Brüggemann in der Alten Landstraße nach den Verlegearbeiten für die Breitbandkabel nicht mehr begehbar ist.
- c) Eine Einwohnerin erkundigt sich, inwieweit bei der Berücksichtigung der Abschreibungen mit einer Gebührenerhöhung bei den Trinkwassergebühren zu rechnen ist. Der Protokollführer merkt an, dass bei einer Gebührenkalkulation die kalkulatorischen Kosten berücksichtigt werden müssen. Sollte dies bei der Trinkwasserversorgung noch nicht der Fall sein, würden die Trinkwassergebühren künftig steigen.
- d) Der Gemeindewehrführer bedankt sich bei der Politik für den Beschluss, ein neues Feuerwehrfahrzeug zu beschaffen.
- e) Bürgermeisterin Lienau gibt folgende Termine bekannt:

Terminabstimmung mit den Vereinen: 30.12.2014 Neujahrsempfang: 04.01.2015 Gemeindevertretersitzung: 10.03.2015

Die	Sitzung	wird un	121:00	Uhr	geschl	ossen.
-----	---------	---------	--------	-----	--------	--------

Bürgermeisterin		Protokollführer	-